

Greiner

Gemeindenachrichten

01/2021



Schlossblick - Gewinner

Seite 07

Verein Grein Tourismus

Seite 12

TV-Grein Leichtathletik

Seite 21

Stillensteinklamm

Generalsanierung von fünf Brücken

Seit 26.03.2021 erstrahlt die Stillensteinklamm in neuem Glanz



Inhalt



Vorwort.....	03
Gemeinde - Politik.....	04
Aktuelles	08
Bildung.....	16
Kultur - Vereine	20
Bezirksabfallverband.....	23
Zivilschutz.....	24

Senden auch Sie uns
Ihr Greinfoto!



Status Projekt Hauptstraße 27

Das Amstettner Unternehmen „wohsonst“ hat das Areal Hauptstraße 27 erworben und ist gerade mitten in der Planung für die weitere Entwicklung. Im engen Austausch mit der Gemeinde und Interessenten wird daran gearbeitet, dieses Projekt zu einer Bereicherung für die Stadt Grein werden zu lassen. Die Planung für die Hauptstraße 27, in der bis Jahresende noch der Spar-Markt bestehen bleibt, sieht an dessen Stelle ein neues multifunktionales Gebäude mit Tiefgarage und Platz für Wohnen und Arbeiten vor.

Jedenfalls soll wieder ein Nahversorger gewonnen werden, wobei erste Gespräche schon geführt wurden. Wie gewohnt bleiben der BIO-Laden und Michaelas Stadtladen als Einkaufsmöglichkeiten im Stadtzentrum bestehen.

Andererseits sollen auch Gewerbe- und Wohnflächen zur Verfügung stehen.

Das Projekt soll neue gestalterische Akzente setzen und Freiräume und Qualitäten in der Stadt schaffen.

Das Amstettner „wohsonst“-Team hat sich der Planung und Realisierung von zukunftsweisenden Bauvorhaben mit dem Fokus auf qualitativ hochwertigem Wohnen und Arbeiten in ausgesuchten Lagen verschrieben. Dabei wird besonders darauf geachtet, bestehende Strukturen zu verwerten und vorhandene Qualitäten zu nutzen und weiterzuentwickeln. „Wohsonst“ baut nachhaltig und kooperiert mit regionalen Dienstleistern.

Infos zu aktuellen Projekten: www.wohsonst.at



Einschaltung: wohsonst, Amstetten

Bei Fragen und Interesse am Projekt:

wohsonst - Rudolf Brandstetter

Schulstraße 14, 3300 Amstetten, Tel. 0676/9022341, rb@wohsonst.at, www.wohsonst.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Rainer Barth | Grafik: Stadtamt Grein - Harald Wahlmüller
 Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 28.05.2021 - nächste Ausgabe: KW 26, 2021 | Foto Titelseite: Manfred Hinterdorfer | Druck: Graphik-Druck Neudorhofer GmbH, Grein
 Datenschutzbeauftragter: Fa. GEMDAT OÖ GmbH & Co KG, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz, Tel. 0732/369930, E-Mail dsgvo@gemdat.at
 Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Stadtgemeinde Grein behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Stadtgemeinde Grein über. Die Stadtgemeinde Grein ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Ihr Bürgermeister informiert!

Liebe Greinerinnen und Greiner!



Generalsanierung von 5 Brücken in der Stillensteinklamm, Fertigstellung des Motorikparks, Neuanlage eines Wegstückes zur Gobelwarte und Gestaltung des Platzes - die Wandersaison kann kommen.

Corona zum Trotz wurde das **Freizeitangebot** in und um Grein tatkräftig aufgewertet.

In der Stillensteinklamm konnten durch die Kooperation von Bad Kreuzen, St. Nikola und Grein 5 Brücken generalsaniert und somit ein Gefahrenpotential beseitigt werden.

Dank des Tourismusvereins und der fleißigen Wegewarte hat sich auch die Gobelwarte zu einem wahren Magneten entwickelt, der mit dem einzigartigen Getränkebrunnen jetzt auch die Möglichkeit zu einer Stärkung bietet. Beim Motorikpark, ohnehin schon gut besucht, wurden die letzten Drainagierarbeiten abgeschlossen. Eine Verlängerung des Gehweges und eine Abgrenzung zum Parkplatz sind noch geplant.

Die **Sanierung des Stadttheaters** geht stetig voran. Im Mai werden die Außenarbeiten und die Vorplatzgestaltung abgeschlossen, dann starten die Sanierungs- und Restaurationsarbeiten im Innenraum. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, sodass mit der geplanten Fertigstellung des Projektes vor dem Sommer 2022 ausgegangen wird.

Besonders freut mich die große Beteiligung bei der Namenssuche der neuen **Siedlung Schlossblick**. Der Schlossblick entwickelt sich großartig und es wird fleißig gebaut. Auch die **Doppelhaushälften am Mühlbergweg** werden im Herbst fertiggestellt und übergeben.



Ein positives Detail möchte ich auch noch erwähnen. Trotz der schwierigen Begleitumstände ist es der Gemeinde gelungen, das Jahr 2020 positiv abzuschließen. Möglich war das auch, weil die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten von Bund und Land voll genutzt wurden.

Folgende aktuelle Themen beschäftigen uns gerade:

Verbreiterung Schießstätte bis Mühlbergweg

Beginnend bei der Kreuznerstraße bis zum Mühlbergweg wird die Schießstätte verbreitert und Wasser/Kanal saniert. Auch der Kreuzungsbereich wird neugestaltet. Das Projekt wird ausgeschrieben und im heurigen Jahr noch durchgeführt.

Wasserversorgung Würzenberg

Die Arbeiten für die Wasserversorgung sind im Gange. Es ist erfreulich, dass dieses Projekt durch die Unterstützung des Landes Oö. und in Kooperation mit der Linz AG realisiert werden kann.



Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling, genießen Sie die vielseitigen Möglichkeiten in und um Grein und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Mag. Rainer Barth



Beschlüsse des Gemeinderates vom 18. Februar 2021

Prüfungsbericht der BH Perg Voranschlag 2021

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 24.01.2021 betreffend die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2021 wurde zur Kenntnis genommen.

GEMDAT OÖ GmbH & Co KG, Linz; Mietvertrag für Notebook und Drucker

Der vorliegende Mietvertrag mit der GEMDAT OÖ GmbH & Co KG, Linz, wurde beschlossen.

Breitbandausbau; Sondernutzung des öffentlichen Gutes - Gestattungsvertrag (COSYS DATA GmbH)

Der Gestattungsvertrag mit der Fa. COSYS DATA GmbH wurde beschlossen.

Straßenbezeichnung für die neue Siedlung Kaiser-Friedrich-Straße

Gemäß § 10 Z 1 Oö. Straßengesetz 1991 idgF bekommt die Verkehrsfläche der Stadtgemeinde Grein die Bezeichnung „Schlossblick“ und wird durch eine Straßennamenstafel gekennzeichnet. Nach der Planaufgabe erfolgt mittels Verordnung die Widmung einer Straße für den Gemeingebrauch und ihre Einreihung als Gemeindestraße.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 - Änderung Nr. 11 (Kloibhofer); Grundsatzbeschluss

Im Flächenwidmungsplan Nr. 5 wird das Grundstück Nr. 104/3, KG Lettental, EZ 245, von derzeit „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“ geändert.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 - Änderung Nr. 10 und ÖEK Nr. 2 - Änderung Nr. 5 (Stoica); Grundsatzbeschluss

Im Flächenwidmungsplan Nr. 5 wird das Grundstück Nr. 632/6, KG Grein, EZ 524, von derzeit „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“ geändert.

Bebauungsplan Nr. 040.00 „Breitenangerstraße-Süd“; Änderung Nr. 1; Grundsatzbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 040.00 wird so geändert, dass das beabsichtigte Bauvorhaben möglich ist bzw. die Regelung an die Geschoßdefinition der OIB Richtlinien angepasst wird. Weiters soll auch die Baufluchtlinie auf dem Grundstück Parzellen Nr. 189/1 und 682/4, KG Grein, EZ 455, geändert werden.

Bebauungsplan Nr. 045.00 „Creativo“; Fortsetzung des Verfahrens

Der Bebauungsplan B 045.00 „Creativo“ wird unter Berücksichtigung der geforderten Auflagen der Wildbach- und Lawinerverbauung abgeändert.

Zustimmung zur Einleitung von betrieblichen Abwässern in das öffentliche Kanalisationssystem

Die Stadtgemeinde Grein erteilt die Zustimmung zur Einleitung von Abwässern in das öffentliche Kanalisationssystem für die Betriebsanlage Lagerhausfachwerkstätte, Lettental 48, Grein.

Kaiser-Friedrich-Straße - Baugrundstücke; Kaufvertrag

Die vorliegenden Kaufverträge wurden beschlossen.

Zustimmung zur Einleitung von betrieblichen Abwässern in das öffentliche Kanalisationssystem

Die Stadtgemeinde Grein erteilt die Zustimmung zur Einleitung von Abwässern in das öffentliche Kanalisationssystem für die Betriebsanlage Zahnarztordination Vorauer, Hauptstraße 23, Grein.

Republik Österreich, öffentliches Wassergut; Schulwegbrücke über den Kreuznerbach - Vertrag über die Grundbenützung des öffentlichen Wassergutes

Mit dem Amt der Oö. Landesregierung, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, wurde der Vertrag abgeschlossen.

Schaukasten Jubiläumstraße; Benützungsbereinkommen

Mit der WÜSTENROT GRUPPE (Bausparkasse Wüstenrot AG | Wüstenrot Versicherungs-AG), wird das Übereinkommen abgeschlossen.

Schlägerungsarbeiten und Gewässerpflege sowie Instandsetzungsarbeiten im Einzugsgebiet Kreuznerbach; Kostenübernahme

Die Stadtgemeinde Grein stellt den Antrag auf Betreuungsdienst im Einzugsgebiet Kreuznerbach und übernimmt den Kostenanteil von ca. € 12.000,- für die Schlägerungsarbeiten und Gewässerpflege sowie Instandsetzungsarbeiten.

Ankauf einer gebrauchten VW T5 Pritsche 4Motion; Entnahme von allgemeinen Haushaltsrücklagen

Der Kaufvertrag wurde beschlossen.

Stiftung der Herzog von Sachsen Coburg und Gotha'schen Familie; Vereinbarung zur Wegehalterhaftung für Wanderwege

Die vorliegende Vereinbarung wurde beschlossen.

Agrargemeinschaft Grein; Vereinbarung zur Wegehalterhaftung für Wanderwege

Die vorliegende Vereinbarung wurde beschlossen.

Altes Rathaus/Stadttheater Grein - Sanierung und Zubau; Auftragsvergaben

Die Aufträge für das Projekt „Altes Rathaus/Stadttheater Grein - Sanierung und Zubau“ Rohbau, Dachgeschoss und Ausbau wurden mehrheitlich vergeben. Der Auftrag für die sonstigen Vergaben wurde einstimmig vergeben.

Grundbenützung (Huemer); Vereinbarung

Die Vereinbarung abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Grein und Herrn Dr. Thomas Huemer wurde beschlossen.

Prüfungsbericht der BH Perg Nachtragsvoranschlag 2020

Das Prüfungsergebnis der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2020 wurde zur Kenntnis genommen.

Corona - Teststation

In unserer Gemeinde gibt es in der Mittelschule Grein (Turnsaal) eine kostenlose Testmöglichkeit mittels Antigen-Test (Nasenabstrich).

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie immer auf der Homepage der Stadtgemeinde Grein, auf Facebook und an der Amtstafel des Neuen Rathauses.

Für einen geordneten Testbetrieb und um längere Wartezeiten zu vermeiden wird um Voranmeldung unter „Österreich testet - www.oesterreich-testet.at ersucht. Ältere Personen oder Personen ohne Internetzugang können natürlich auch ohne Termin das Angebot in Anspruch nehmen.

Machen Sie Gebrauch von diesem kostenlosen Testangebot!

Beschlüsse des Gemeinderates vom 25. März 2021

Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 22.03.2021

Der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 22.03.2021 wurde zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2020

Dem Rechnungsabschluss 2020 wurde die Zustimmung erteilt.

Vorsteuerschlüssel – Neuberechnung

Die Neuberechnungen der Vorsteuerschlüssel 2020 wurden zur Kenntnis genommen. 2021 werden weiterhin die im Gemeinderat am 21.06.2011 beschlossenen Vorsteuerschlüssel für das Neue Rathaus, den Bauhof und der im Gemeinderat am 15.01.2014 beschlossene Vorsteuerschlüssel für die Schülerauspeisung angewendet und vor der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021 neuerlich anhand des Berechnungsschemas berechnet und die Vorsteuer berichtigt.

Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung; Gestattungsvertrag für eine Leitungsverlegung - Querung der L1431 Klamer Straße (WVA Würzenberg)

Mit dem Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, wurde der Gestattungsvertrag, Sondernutzung Querung der L1431 Klamer Straße bei km 0,430, abgeschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 - Änderung Nr. 12 (Mevec); Grundsatzbeschluss

Der Flächenwidmungsplan Nr. 5 wird im Bereich der Parzellen Nr. 584/1 und 583/2, KG 43005 Grein, EZ 62, von derzeit „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“ geändert.

Bebauungsplan Nr. B 018.00 - Änderung Nr. 4 (Stifterhöhe West); Fortsetzung des Verfahrens

Der Bebauungsplan B 018.00 „Stifterhöhe West“, Änderung Nr. 4, wird abgeändert.

Gästeinfo Strudengau/Attraktivierung Donaukai; Nutzungsvereinbarung zwischen Stadtgemeinde Grein und Verein Grein Tourismus für die Aufstellung der Bücherbox

Das Nutzungsvereinbarung wurde beschlossen.

Unterstützung für junge Sportler, Lehrlinge und Schüler bei Erreichung von Spitzenplätzen

Eine Unterstützung bei Erreichen von Spitzenplätzen wurde beschlossen. Die genauen Richtlinien finden Sie auf Seite 20.

ABA BA 23 (Kamerabefahrung) - Sanierung Zone 1, Schäden 4 und 5; Auftragsvergabe

Die Fa. Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH, Gewerbepark 1, 4341 Arbing, wurde mit der Durchführung der Erd-, Baumeister-, Rohrverlege- und Sanierungsarbeiten für die Sanierung der Zone 1 der Abwasserbeseitigungsanlage BA 23 zum Preis von € 365.592,90 exkl. USt. beauftragt. Die Sanierung der Schäden erfolgt auf zwei Etappen (2021, 2022).

FF Grein; Verkauf des alten Löschfahrzeuges RLF-A 2000

Das alte Löschfahrzeug kann zum Preis von € 13.000,-- dem Bestbieter verkauft werden. Wenn ein besseres Angebot erreicht werden kann, wäre dies positiv für die Finanzierung.

Kläranlage; Überprüfung des Gaswarngerätes - Wartungsvertrag mit Fa. Life Instruments

Für die Überprüfung des Gaswarngerätes wird noch ein Vergleichsangebot eingeholt. Der Billigstbieter wird mit der Erstellung des Wartungsvertrages beauftragt.

Kläranlage; Überprüfung des Dreibein-Höhensicherungsgerätes - Wartungsvertrag mit Fa. Life Instruments

Für die Überprüfung des IKAR Dreibeins und Höhensicherungsgerätes mit Gurten und Helmen wird noch ein Vergleichsangebot eingeholt. Der Billigstbieter wird mit der Erstellung des Wartungsvertrages beauftragt.

Volksschule; Überprüfung des Auffanggurtes inkl. Halterung - Wartungsvertrag mit Fa. Life Instruments

Für die Überprüfung des Auffanggurtes und der Halterung wird noch ein Vergleichsangebot eingeholt. Der Billigstbieter wird mit der Erstellung des Wartungsvertrages beauftragt.

Spenden und Förderungen

Die Spenden und Förderungen für Vereine wurden beschlossen.

Altes Rathaus/Stadttheater Grein - Sanierung und Zubau; Auftragsvergaben

Für das Projekt „Altes Rathaus/Stadttheater Grein - Sanierung und Zubau“ wurden die Aufträge für die ergänzende Befundaufnahme sowie weitere Dokumentationsmaßnahmen (Sichtbefundung und Bohrwiderstandsmessung) am Dachtragwerk, für die Befundung des Theatervorhanges, für Kunst am Bau - Akustiktapete und Montage sowie für die Beleuchtung (ganzes Gebäude ohne Theater) einstimmig vergeben.

Der Auftrag für die Vorhangrestaurierung wurde mehrheitlich vergeben.

Republik Österreich, öffentliches Wassergut; Brücken über den Gießenbach in der Stillenstein-Klamm - Vertrag über die Grundbenützung des öffentlichen Wassergutes

Mit dem Amt der Oö. Landesregierung wurde der Vertrag über die Benützung von Bundesgrund/öffentlichem Wassergut, abgeschlossen.



GETRENNT SAMMELN & VERWERTEN VON A - Z!

Wir suchen
AUSHILFSKRÄFTE
für das Altstoffsammelzentrum Grein

- Arbeitszeit nach Vereinbarung (fallweise Beschäftigung)
- Vorwiegend Vertretung für Urlaub & Krankenstand
- Gute Entlohnung (KV Chemische Industrie)

Voraussetzungen:

- körperliche Belastbarkeit • gute Deutschkenntnisse
- freundliche Umgangsformen • Führerschein

Interessenten wenden sich bitte an die O.Ö. LAVU GmbH, Maderspergerstraße 16, 4600 Wels,
E: personalservice1@lavu.at, T: +43 7242 77977 34



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!
Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at



Amtliche Mitteilungen

Bauverhandlungstermin

Dienstag, 27. April 2021

Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 20. Mai 2021, 19.00 Uhr

Donnerstag, 01. Juli 2021, 19.00 Uhr

SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich (noch bis Juli 2021).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus der Gemeinde Grein könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-.-.

Flurreinigungsaktion 2021

Es kann nur gemeinsam funktionieren – so auch die überparteiliche Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet von Grein, bei der einiges an Müll gesammelt wurde.



Foto: Siegfried Göschl

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung von Gehsteigen und Straßen zu Sichtbehinderungen und fallweise zu Beschädigungen von Fahrzeugen. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

Die Grundeigentümer werden gebeten, Bäume und Sträucher entlang öffentlicher Wege und Gehsteige bis zur Grundgrenze zu entfernen bzw. zurückzuschneiden.

Dies gilt auch für Anrainer an den Güterwegen! Diese haben darauf zu achten, Sträucher so zu schneiden, dass ein ungehindertes Passieren möglich ist bzw. das Lichttraumprofil gewahrt wird.

Infos zur Hundehaltung

Wir weisen darauf hin, dass eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, verpflichtet ist, diesen binnen 3 Tagen in der jeweiligen Gemeinde, in der sich der Hauptwohnsitz des Hundehalters befindet, anzumelden.

Der Anmeldung sind anzuschließen: Sachkundenachweis, Haftpflichtversicherungsnachweis mit Mindestdeckungshöhe von € 725.000,-

Ändert sich der Hauptwohnsitz durch Wegzug in eine andere Gemeinde, ist der Hund beim bisherigen Gemeindeamt abzumelden und in der neuen Gemeinde anzumelden. Eine Abmeldung ist auch beim Tod des Hundes erforderlich. Die Ummeldung bzw. Abmeldung des Hundes erfolgt nicht automatisch. Nicht abgemeldete Hunde können bei der Vorschreibung der Hundeabgabe nicht berücksichtigt werden.

Derzeit werden die Kurse zum Erlangen des Sachkundenachweises online angeboten (Homepage des Landes Oö.).

Kontakt:
Stadtamt Grein, Margit Spernereder, Tel. 07268/255-34.

Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund

Verkehrsbehindernd bzw. widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge stellen ein großes Problem bei der Müllabfuhr dar. Es wird darauf hingewiesen, dass es im Notfall auch für Einsatzfahrzeuge zu Verzögerungen kommen kann.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund ab.

Trinkwasseruntersuchung

Der Oö. Landesrechnungshof weist auf die Verpflichtung der Eigentümer hin, die Trinkwasserqualität für Wohngebäude laufend überprüfen zu lassen. **Dies gilt jedoch nur für jene Gebäude, die nach Inkrafttreten mit 01.01.1995 bewilligt wurden und das gesamte Trinkwasser nicht aus der Ortswasserleitung beziehen.**

Die regelmäßige Vorlage dieses Untersuchungsbefunds muss von der Gemeinde nun auch aktiv eingefordert werden und erforderlichenfalls (also bei Nichtvorlage) mit einer Information an die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde wegen Verdachts einer Verwaltungsübertretung sanktioniert werden.

Sie werden aufgefordert, der Gemeinde den erforderlichen Untersuchungsbefund, der den fachlichen Vorgaben der Trinkwasserverordnung entspricht, vorzulegen.

Bei Fragen melden Sie sich bitte beim Stadttamt Grein, Herrn Stephan Prinz, Tel. 07268/255-36.

Freie Wohnungen

Es wird mitgeteilt, dass in Grein folgende Wohnungen frei sind, bei denen die Stadtgemeinde Grein das Vergaberecht hat:

Wohnanlage NEUE HEIMAT OÖ., Neue Heimat 12/4

- 4-Raum-Wohnung mit 84,44 m²
- Sicherstellungskauton € 2.100,--
- Gesamtmiete inkl. Betriebskosten, exkl. Heizkosten € 695,34
- frei seit 01.03.2021

Wohnanlage NEUE HEIMAT OÖ., Neue Heimat 7/4

- 2-Raum-Wohnung mit 59,42 m²
- Sicherstellungskauton € 1.200,--
- Gesamtmiete inkl. Betriebskosten, exkl. Heizkosten € 397,52
- frei seit 01.02.2021

STYRIA-Wohnanlage, Kreuznerstraße 48b/7

- 2-Raum-Wohnung mit 50,10 m²
- Kauton: € 400,--
- Baukostenbeitrag: € 1.071,25
- Genossenschaftsgebühr € 180,--
- Gesamtmiete inkl. Betriebskosten, exkl. Heizkosten € 427,20
- frei ab 01.06.2021

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadttamt Grein, Frau Andrea Leonhartsberger, Tel. 07268/255-25.

Reisepässe

Antragstellung durch das Stadttamt Grein möglich

Wir weisen darauf hin, dass eine Antragstellung für die Ausstellung eines neuen Reisepasses und auch eines Personalausweises am Stadttamt Grein möglich ist.

Bitte informieren Sie sich vorab bezüglich der benötigten Unterlagen und eines Termins.

Schlossblick

Der Name für die neue Siedlung steht fest: Viele Greinerinnen und Greiner haben sich an der Namensfindung für die neue Bebauung bei der Kaiser-Friedrich-Straße beteiligt. Mit weitem Abstand wurde die Bezeichnung „Schlossblick“ am öftesten vorgeschlagen. Der neue Name ist bereits beschlossen und wir hoffen, dass alle neuen Bewohner des Schlossblicks mit der Namenswahl zufrieden sind.

Hier die Gewinner unseres Gewinnspiels:



Julia Reifecker BA MA, Bürgermeister Mag. Rainer Barth, Erna Leimer
Foto: Stadttamt Grein



Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Schneider und Andrea Schneider-Fröschl MSc,
Bürgermeister Mag. Rainer Barth - Foto: Stadttamt Grein

Hair Styling Birgit

Leider ist in der Ausgabe 3/2020 unter „Greiner Betriebe stellen sich vor“ ein Fehler bei der Telefonnummer passiert. Hier die richtigen Kontaktdaten:

Birgit Freinschlag

Schulweg 1

4360 Grein

Tel. 0664/73477469

birgit.freinschlag@aon.at



Durchgangsweg Berggasse

Durchgang zur Berggasse ist wieder für die Öffentlichkeit frei begehbar. Die Sperre des Durchganges hat für einige Aufregung gesorgt. Viele haben nicht gewusst, dass es sich um eine Privatstraße im Eigentum des Gemeindefarztes Dr. Thomas Huemer handelt. Nach mehreren Gesprächen zwischen Bürgermeister und Gemeindefarzt konnte eine gute Lösung gefunden werden.

Der Durchgang steht seit 01.04.2021 wieder der Allgemeinheit zur Verfügung, die Gemeinde übernimmt die Wegehaftung. Somit ist ein freier Durchgang wieder möglich. Ein herzliches Dankeschön an Dr. Thomas Huemer, dass er an dieser einvernehmlichen Lösung mitgewirkt hat.



Stadtgemeinde Grein - Personalangelegenheit

Seit 01.03.2021 ist unser langjähriger Kollege Fritz Grottenthaler im wohlverdienten Ruhestand. Fritz ist am 09.06.1997 in den Gemeindedienst eingetreten, er war als Schulwart für sämtliche Angelegenheiten rundum die IT-Mittelschule, die Volksschule und die Landesmusikschule zuständig. Wir danken Fritz für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit!

Stefan Lumetsberger unser neuer Schulwart, der vorher das Bauhofteam unterstützte, hat die Aufgaben von Fritz übernommen.



Freiwillige Feuerwehr Grein

Danke und Absage 150jähriges Jubiläum

Als Feuerwehr ist es uns immer ein Anliegen mit der Bevölkerung in Kontakt zu sein. Daher war es für uns sehr ungewohnt, die Haussammlung zum Jahreswechsel nicht in gewohnter Weise durchführen zu können. Auf die Greiner Bevölkerung ist Verlass und sie hat uns auch in Krisenzeiten nicht im Stich gelassen. Daher möchten wir uns bei allen SpenderInnen noch einmal für Ihre Unterstützung bedanken.

Leider mussten wir auch für das Jahr 2021 unsere Pläne bereits ändern. Groß ist seit langer Zeit die Vorfreude auf die Festlichkeiten zum 150jährigen Bestehen unserer Feuerwehr. Groß war auch der Optimismus im Herbst des vergangenen Jahres, als wir unsere Feuerwehrzeitung gestalteten. Darin wurde auch erstmals öffentlich kundgemacht, dass wir dieses Fest mit der Greiner Bevölkerung und unseren Partnerwehren feiern wollen. Nun müssen wir den Tatsachen rund um die Einschränkungen und Ungewissheiten, welche die Corona-Pandemie mit sich bringt, ins Auge sehen: Gibt es Planungssicherheit? Welche Maßnahmen gelten im August dieses Jahres? Wie reagiert unsere Gesellschaft auf größere Veranstaltungen wie diese? Mit all diesen Fragen beschäftigten sich die Kommandomitglieder bei einer Sitzung im Februar mit dem Ergebnis, dass das Jubiläum in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

Daher haben wir uns entschlossen, bereits jetzt das Jubiläum abzusagen.

Wir lassen uns nicht entmutigen und sind voller Zuversicht, im nächsten Jahr das **151jährige Bestandsjubiläum** der Feuerwehr Grein mit Ihnen feiern zu können und Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Fit in den Sommer

Schon jetzt dürfen wir euch mitteilen, dass es auch im heurigen Frühling bzw. Sommer wieder ein kostenloses Trainingsangebot für alle interessierten und motivierten Greinerinnen und Greiner geben wird.

Ab Dienstag, 22.06.2021 startet im Zuge des Projekts "Bewegt im Park" ein wöchentliches Outdoor-Workout, das von Traineein Hanna Pilschl bis September gratis angeboten wird.

Nähere Infos dazu in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung

Juni – September in ganz Österreich



BEWEGT IM PARK

Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

Oberösterreich radelt

Oberösterreich radelt und die Stadtgemeinde Grein radelt vom 20.03. bis 30.09.2021 mit!

Seit 20.03.2021 können sich alle GemeindebürgerInnen wieder für die Stadtgemeinde Grein bei „Oberösterreich radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele. Die Stadtgemeinde Grein ruft alle auf mitzumachen. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.



Ganz einfach mitmachen

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Stadtgemeinde Grein im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Natürlich wollen wir den anderen davonradeln und in der Gemeinde-Statistik ganz nach oben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns über viele UnterstützerInnen.

Ärztezentrum Grein

Ab 08.05.2021 verstärkt Frau Dr. Elke Hofreiter vom Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen, Institut für Nuklearmedizin und Endokrinologie, das ärztliche Angebot im Ärztezentrum Grein.

Die erfahrende Oberärztin ist spezialisiert auf Schilddrüsen und Osteoporose.

Dr. Thomas Huemer freut sich über diesen Neuzugang im Ärztezentrum und sieht dieses Angebot als eine Bereicherung der medizinischen Versorgung für das untere Mühlviertel.

OA Dr. Elke Hofreiter - Wahlärztin

Fachärztin für Nuklearmedizin
Ärztin für Allgemeinmedizin
Schilddrüsen-Ordination
Osteoporose-Beratung

4360 Grein, Hauptstraße 21

Tel. 0677/63824888

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Literaturpreis für Peter Gstöttmaier

Voller Stolz wurde Peter Gstöttmaier am 22.03.2021 von seiner Schwester Heidi Pölguter und Einrichtungsleiter Walter Edtbauer nach Wien begleitet. Dort wurden im Rahmen einer festlichen Preisverleihung die GewinnerInnen des Literaturpreises Ohrenschmaus 2020 ausgezeichnet.

Peter Gstöttmaier erhielt den Ehren- und Schokoladenpreis. Sein Text zum Thema „Mut“ wird in der Verpackung von Zotter-Schokolade gedruckt. Bereits seit 11 Jahren ist Peter Gstöttmaier jedes Mal nominiert, zehnmal war er bereits unter den Preisträgern.

Die perfekt organisierte Veranstaltung, welche dieses Jahr unter dem Motto „MUT machen“ stand, wurde natürlich unter den geltenden Covid-Auflagen abgehalten und musste daher ohne Publikum stattfinden.



Foto: Lebenshilfe

Des is mei Aonschauung

Jetzt brauchst vü Mut
Woar net oiweu so
Bleibt net oiweu so

Wöd geht net unta
Zeit bleibt net stehn
Radl muaß se weidadrahn
Brauchst Mut dazua
und
Mut hot a Jeda
Mut brauchst net einiimpfa
Mut is scho drin in uns
Muaßt aussahoin
Muaßt wieda vierischaun und leb'm
Lustigsein und locha
Net fiachtn und aufgeb'm
Jo net nochlossn

Is net oiweu leicht
Daut scho so long
Oba es wird wieda guat
Ondas oba a guat
Des is mei Aonschauung

Nächsts Sunniwendfeuer mechti meine Maskn vabrenna
und olli Leut die Händ schütteln!

Peter Gstöttmaier



Renovierung unseres Stadttheaters schreitet stetig voran!

Seit über einem halben Jahr schreitet die Renovierung unseres Stadttheaters voran. Die größten Umbauarbeiten wie der Zubau und die Installationen sowie die Estricharbeiten sollten noch im heurigen Frühjahr abgeschlossen werden. Auch die Außenanlagen rund um den Zubau werden im nächsten Monat wieder begehbar. Beim Dachausbau sind bereits die schweren Eisenelemente in die Dachkonstruktion eingebracht und die Detailplanungen abgeschlossen. Die Veranstaltungstechnik ist auch fertig geplant und zur Zeit werden die notwendigen Leitungen verlegt und Vorbereitungsarbeiten für diese Gewerke durchgeführt. An dieser Stelle sei wieder der Arbeitsgruppe mit Bürgermeister Rainer Barth, Stadtrat Bernhard Lengauer, Stadtrat Johannes Winkler, Gemeinderat-Ers. Christian Hochgatterer, Michael Fröschl, Anna Maria Brandstätter und Stadtrat Lothar Pühringer sowie allen, die sich mit Rat und Tat bei diesem spannenden Projekt beteiligen, herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Ab Mai wird mit der Restaurierung der historischen Substanz des Theaters begonnen. Die Ausschreibungen für die Restaurierung des Theaterraums, des Vorhanges, der Wände sowie

der Metall-, Stein und Holzgewerke sowie der Fassade hat stattgefunden. Dann sollen bis in die Wintermonate die feinen Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden. Begleitet werden wir dabei vom Bundesdenkmalamt, die Organisation der gesamten baulichen Arbeiten führt in gewohnter Qualität Ing. Harald Hürner von der Firma Kroh & Partner durch, auch hier ein herzliches Dankeschön.

Am **06.05.2021** werden zur „**Aktionswoche Internationaler Museumstag**“ Führungen angeboten. Geführte Kleingruppen können ab 16.00 Uhr (Vor Anmeldungen sind erbeten) das Haus und die erfolgten Sanierungsarbeiten besichtigen. Mitglieder des Planungsteams der Stadtgemeinde Grein, Vertreterin des Bundesdenkmalamtes und der Planungsfirma Kroh & Partner werden um 18.00 Uhr das Konzept der Planung und die Ideen zur nachträglichen Nutzung präsentieren und mit den anwesenden Gästen diskutieren.

Wie bereits berichtet, steht aus heutiger Sicht der Wiedereröffnung Anfang Mai 2022 nichts im Wege!



Altes Foyer für die Ausstellungsbesucher



Blick in die Rathausgasse



Neues Foyer für die Theaterbesucher



Eingang zum neuen Foyer



Blick zum Abgang Theaterkeller



Künftige Ausschank kommt in die Bürgerstube



Beginn des Dachbodenausbaus



Dr. Imma Walderdorff - BDA Linz, Ing. Harald Hürner - Kroh & Partner, DI Thomas Plank - Veranstaltungstechnik



Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise macht es umso mehr Sinn, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle. Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus.

Über 70 % der Immunabwehr finden im Darm statt!

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die **Darmflora**, auch **Mikrobiom** genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Beim Gesunden stehen nützliche und unvoreilhaftige Bakterien im Gleichgewicht. Günstig ist eine große Bakterienvielfalt, wobei die Zusammensetzung stark von der richtigen Ernährungsweise abhängt.

Bunte, ausgewogene Vielfalt ist die beste Grundlage

Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung, reich an sekundären Pflanzenstoffen, präbiotischen Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen, laut Wissenschaft schon nach wenigen Tagen. Als Basis dafür dient die Österreichische Ernährungspyramide.

Präbiotische Lebensmittel und Probiotika beeinflussen positiv

Getreideprodukte und Samen (zB Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüch-

te, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen, die auch **präbiotisch** wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, die sich dadurch vermehren können.

Probiotika sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie zB in Sauer Milchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und unerhitztem Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil. Übergewicht, Mangelernährung, übermäßig Alkohol, Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich hingegen nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

TIPP:

Das „Corona - Immunfit - Müsli“ hält die Darmflora in Schwung

- Bananen zerdrücken und buntes Obst der Saison klein schneiden: Äpfel, Erdbeeren, Marillen, Pfirsich... (*präbiotische Ballaststoffe, Anthocyane)
- Bifidus- oder Naturjoghurt ungezuckert, Kefir (*probiotische Milchsäurebakterien) und Milch (*Vitamin B6, B12) beimengen
- Haferflocken (zB Feinblatt) und geschroteten Leinsamen (*präbiotische Ballaststoffe) unterheben (*immunaktive Inhaltsstoffe)

Quelle:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit



Verein Grein Tourismus informiert

Neugestaltung des Nombbergersteigs

Neuigkeiten gibt es vom Rundweg Gobelwarte. Nachdem die Kommunikation zwischen Wanderern bzw. deren Hunden und dem Weidevieh im Bereich Nombbergersteig nicht immer reibungslos funktionierte, wurde mit Einverständnis des Grundeigentümers beschlossen, einen Teil des Weges nicht mehr über die Wiese, sondern durch sein Waldgrundstück verlaufen zu lassen.

Unter der Leitung von „Mr. Gobelwarte“ Engelbert Aichinger wurde dies nun im März umgesetzt und der Wanderweg auf einer Länge von ca. 400 m auf einer neuen Route angelegt.

Für die Grobarbeiten wurde ein Bagger herangezogen, der Feinschliff musste von Hand erfolgen, da wegen des steilen Geländes keine Maschinen zum Einsatz kommen konnten.

Unsere Wegwarte erhielten dabei tatkräftige Unterstützung von fleißigen Helfern aus dem Jugendzentrum unter Leiter Johann Aichinger. Sie erschienen pünktlich zum festgelegten Arbeitsbeginn und hielten tapfer durch bis zur Fertigstellung der Route. - Dafür vielen Dank!

Ab sofort ist der Nombbergersteig in leicht veränderter Form wieder wunderbar zu bewandern.



Stillensteinklamm: 5 Brücken totalsaniert

Rechtzeitig zur Wandersaison wurde der Weg durch die Stillensteinklamm auf Vordermann gebracht.

Schon seit einigen Jahren mussten in regelmäßigen Abständen Reparaturarbeiten vorgenommen werden, eine Generalsanierung wurde immer unausweichlicher. Diese scheiterte jedoch bisher an den Kosten.

Nun ergab sich erfreulicherweise im Zuge des Leader-Projekts „175 Jahre Kneipp-Tradition im Strudengau“, das anlässlich des Jubiläumsjahres Attraktivierungsmaßnahmen in den Schluchten und entlang der Kneippwege vorsieht, die Möglichkeit einer Generalsanierung.



Fotos: Verein Grein Tourismus



Als Kooperationsprojekt zwischen Leaderregion, Verein Grein Tourismus und den 3 Gemeinden Grein, Bad Kreuzen und St. Nikola wurde dieses Vorhaben nun heuer im März umgesetzt. Das engagierte Team der Firma Pöchhacker unter der professionellen Leitung von Martin Lumesberger erneuerte den Holzaufbau der 5 Brücken komplett. Unterstützt wurde es dabei von unseren fleißigen Wegwarten (Gerhard Klammer, Alfred Griebler und Leopold Kloibhofer), die sich begeistert von der tollen Organisation und Zusammenarbeit zeigten.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Entgegenkommen der Grundbesitzer. Die Herzoglich Sachsen - Coburg und Gotha'sche Forstverwaltung und die Agrargemeinschaft Grein ermöglichten eine reibungslose Materialzulieferung auf ihren Wegen.

Seit 26.03.2021 erstrahlt die Stillensteinklamm nun in neuem Glanz und lädt wieder zu entspannten Wanderstunden ein.

Jugendzentrum Grein - Rückblick 2020

Durch den eingeschränkten Betrieb aufgrund der Covid-19 Maßnahmen, wurde im Frühjahr (März-Mai) fast komplett auf Home Office und digitale Angebote und Betreuung umgestellt. Trotz aller Einschränkungen konnten insgesamt im Jahr 2020 mehr Jugendliche erreicht werden.

Das Beratungsangebot durch Jugendbetreuer Johann Aichinger war online und via Telefon möglich. Über Facebook und WhatsApp gab es Bilderrätsel, bei denen Jugendliche tolle Preise gewinnen konnten.



Beim Ostergewinnspiel 2020 konnten sich Tobias Tiefnig und Martina Hayder ihren Gewinn als Osternest vor dem JUZ abholen.



Das JUZ Grein organisierte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grein und dem Stadtpar Lebensmitteleinkäufe für die Greiner Bevölkerung während der Lockdowns. Die Jugendlichen haben tatkräftig mitgeholfen. Bei Einführung der Maskenpflicht halfen einige Jugendliche auch in der Stadtpar beim Verteilen des Mund-Nasen-Schutzes.

Bevor das JUZ im Mai wieder öffnen durfte, wurde der Vorplatz gemeinsam mit den Jugendlichen renoviert und neu gestaltet. In den Sommermonaten waren Freizeitangebote wie zB Kartfahren, Grillen und weitere Aktivitäten im Freien wieder möglich.



Fotos: Jugendzentrum Grein

Nach dem Frühjahrsputz und Renovierungen im Außenbereich, wurde auch unser Mülltrennungssystem neu gestaltet.

Trotz der im Herbst folgenden Einschränkungen des nächsten Lockdowns konnte Dank der Aufrechterhaltung des Beratungsangebotes (nach terminlicher Vereinbarung) eine große Zahl Jugendlicher in dieser Zeit erreicht und unterstützt werden. Die häufigsten Beratungsthemen dieses Jahr waren Arbeit, Arbeitslosigkeit, finanzielle Probleme/Konsum und Freizeitgestaltung. Hier zeigten sich klar die Problematiken, die coronabedingt unsere Jugend beschäftigen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Greiner Unternehmen, der Stadtgemeinde Grein und deren politischen Parteien, dem Land Oberösterreich, dem Sozialhilfverband Perg, sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die das JUZ Grein 2020 unterstützt haben!

Mag. Fabiola Gattringer
Obfrau, JUZ - Jugend und Zukunft



Greiner Betriebe stellen sich vor

Daniela Wimhofer BSc - Wahlphysiotherapeutin

Seit Mitte März ist Daniela Wimhofer als Wahlphysiotherapeutin tätig. Ihre Praxis liegt im Herzen von Grein, Stadtplatz 5 und ist über die Böhmergasse erreichbar.

Der Hauptfokus ihrer Tätigkeit liegt in den Bereichen Orthopädie, Traumatologie und Neurologie. Auch Hausbesuche werden angeboten.



Daniela Wimhofer BSc
Wahlphysiotherapeutin
Stadtpl. 5, 4360 Grein
Tel. 0670/5536912
praxis@physio-wimhofer.at
www.physio-wimhofer.at

Daniela Wimhofer BSc

Neben jährlichen Weiterbildungen hat sie dieses Jahr die Ausbildung zur Osteopathin an der Wiener Schule für Osteopathie begonnen und den ersten Abschnitt der manuellen Lymphdrainagen Ausbildung abgeschlossen.

Ein großes und persönliches Anliegen in ihrer Therapie ist es die Patientinnen und Patienten durch ihre therapeutischen Fähigkeiten bestmöglich zu unterstützen und bei ihrem individuellen Heilungsprozess zu begleiten.



„Wichtig in meiner täglichen Arbeit als Physiotherapeutin ist die ganzheitliche Sicht des Menschen. Ich gehe dadurch empathisch auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Patientinnen und Patienten ein und schaffe dadurch ein Gesamtbild für die weitere Behandlung. Und bei der ganzen Arbeit darf der Humor auch nicht zu kurz kommen!“ erzählt Daniela Wimhofer über ihren Therapieansatz.



Folgende Leistungen werden gerne angeboten:

- Manuelle Therapie im Bereich Orthopädie / Traumatologie
- Funktionelle Therapie (Neurologie)
- Medizinische Trainingstherapie
- Wiedereinstieg in den Sport / Trainingspläne
- Taping
- Faszienbehandlung
- Triggerpunkttherapie
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder (1ster Teil)
- Ergonomie, Arbeitsplatzanalysen
- Narbenbehandlung

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich!

Landwirtschaftskammer

Warum wird jetzt Gülle ausgebracht?

In landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben fallen laufend sogenannte Wirtschaftsdünger an. Das ist vorrangig Gülle, die in Güllegruben zwischengelagert wird. Wenn jetzt im Frühling die Verbotszeiträume für die Gülledüngung zu Ende gehen und die Witterung bzw. Bodenverhältnisse es zulassen, dann wird die hofeigene Gülle auf die Felder ausgebracht. Nicht jede Nase ist davon angetan. Die Landwirte ersuchen gerade deshalb um Verständnis, denn ohne die „charakteristische Würze“ in der Luft ist Gülleausbringung kaum möglich. Die ständigen Verbesserungen in der Ausbringtechnik, wie zum Beispiel die bodennahe Ausbringung mit zB Schleppschräuchen, tragen wesentlich zur Reduktion der Geruchsbelastung bei.



Die bodennahe Ausbringung von Gülle reduziert die Geruchsbelastung stark. -Foto: LK Oö.

Landwirte setzen die Kreislaufwirtschaft um

Hofeigene Wirtschaftsdünger wieder auf den eigenen Feldern und Wiesen auszubringen, ist im Sinne einer Kreislaufwirtschaft eine unverzichtbare Notwendigkeit. Damit wird der Einsatz von hoffremden, energieintensiven Mineraldüngern stark reduziert. Optimal versorgtes Grünland ist die Basis für hochwertiges Grundfutter.

Die Gülle ist ein besonders wertvoller Pflanzendünger, ein sogenannter „Volldünger“, weil alle wichtigen Pflanzennährstoffe darin enthalten sind. Gülle, die bedarfsgerecht ausgebracht wird, kann von den Pflanzenwurzeln optimal aufgenommen werden, sodass die Gefahr des Nährstoffaustrages ins Grundwasser nicht gegeben ist.

Viele Landwirte beschäftigen sich mit Unterstützung der in der Landwirtschaftskammer Oö. angesiedelten Boden.Wasser.Schutz.Beratung regelmäßig damit, wie Nitratverluste und gasförmige Stickstoffverluste bei der Gülledüngung auf ein Minimum reduziert werden können. Denn nicht zuletzt können durch eine höhere Nährstoffeffizienz mit der gleichen Güllemenge höhere Pflanzenerträge erreicht werden.

„Für uns als Landwirte ist die Gülleausbringung nicht nur ein notwendiges Muss. Wir wissen, dass wir damit nach den langen Wintermonaten wertvollen, natürlichen Dünger auf unsere Kulturen ausbringen. Wir Bäuerinnen und Bauern produzieren wertvolle Rohstoffe, da fällt Gülle an und durch die Ausbringung schließt sich der Kreislauf“ sagt Ortsbauernobmann Bernhard Lengauer.



Foto: privat

Wildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.



Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mäh-tod.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere - Foto: B. Moser

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Kontakt:

Oö. Landesjagdverband, Tel. 07224/20083, www.oeljv.at

**Senden auch Sie uns
Ihr Greinfoto!**



Pfarrcaritaskindergarten und Krabbelstube

„Bildung wird als lebenslanger Prozess der aktiven Auseinandersetzung des Menschen mit sich selbst und mit der Welt verstanden.“

Elementare Bildung wird ermöglicht, indem Kinder zu selbstbestimmten Handeln angeregt werden und die Möglichkeit erhalten, Verantwortung zu übernehmen. Auf diese Weise können die Kinder ihre Kompetenzen weiterentwickeln und zu ihrer Bildung selbst beitragen.

Wir als Pädagoginnen und Helferinnen treten in einem Klima der Wertschätzung und des Vertrauens mit den Kindern in Beziehung und achten deren Bedürfnisse und Interessen.

Wir versuchen immer wieder, den Kindern ein anregendes Umfeld anzubieten und eine gute Balance zwischen selbst gesteuerten Lernprozessen der Kinder und vielfältigen Impulsen zu finden. Besonders im letzten Kindergartenjahr, wollen die Kinder ihre bereits erlernten Kompetenzen einsetzen und sie werden ihn ihrem Tun immer selbständiger.

Bei vorbereiteten Lernwerkstätten können die Mädchen und Buben Arbeitsaufträge verstehen, ausführen, üben und Ziele erreichen.

Die Kinder sind motiviert etwas zu leisten, Probleme zu lösen und ihr Können weiterzuentwickeln.

Das alles sind wichtige Voraussetzungen für einen guten Start in die Schule.



Fotos: Pfarrcaritaskindergarten Grein

Volksschule Grein

Die Kinder, Lehrerinnen und der Direktor verabschieden sich von ihrem beliebten Schulwart und wünschten ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.



Fotos: Volksschule Grein

Auch im Jahr 2020 erstahlten die Fenster der Volksschule als großer Adventskalender.



Foto: Petra Kragl

Volksschule Grein im digitalen Zeitalter angekommen

Seit diesem Schuljahr darf sich die vierte Klasse unserer Volksschule über ein modernes interaktives **Whiteboard** freuen, das im Unterricht weitere Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung bietet.

Diese interaktive elektronische Schultafel ist beim Lehrpersonal und den Kindern äußerst beliebt und wird fleißig genutzt! Besonderer Dank gebührt unserem Hauptsponsor **Siegfried Killinger** von der Firma KILLI in Grein, welcher das Projekt ins Leben gerufen hat.

Gemeinsam mit der **Stadtgemeinde Grein**, die die restliche Finanzierung übernommen hat, konnte dieses sinnvolle Projekt umgesetzt werden.

Die neue Tafel hat Lehrer und Schüler so begeistert, dass im nächsten Schuljahr auch weitere Klassen mit diesem modernen Unterrichtsequipment ausgestattet werden.

Die Volksschule Grein macht sich fit für die Zukunft!



IT-Mittelschule und Polytechnische Schule Grein

IT-MS in Australien zu Gast

Vor 60.000 Jahren besiedelten die aus Asien kommenden Aborigines den australischen Kontinent. Im 18. Jahrhundert nahm die britische Krone den Erdteil in Besitz. Heute leben ungefähr 25.000 Österreicher in einem der faszinierendsten Ländern der Erde.

Im Rahmen des Englisch Unterrichts beschäftigten sich die Schüler der 4. Klasse ausführlich mit Down Under - dem schönsten Ende der Welt.

Um australisches Lebensgefühl ins Klassenzimmer zu bringen und so manche ungewöhnliche Fragen beantwortet zu bekommen, gab es eine Video-Liveschaltung zu Barbara Sattler, einer ehemaligen Greiner Schülerin, die derzeit in Australien lebt.

Als abschließenden Höhepunkt spielte PTS Lehrer Manfred Schuhbauer (Corona bedingt open-air im Schulhof) auf seinem Didgeridoo, dem Nationalinstrument der australischen Ureinwohner.

Die Kunst der Kreisatmung lies staunende Schüler zurück!



ECDL geschafft - trotz Lockdown

Auch der Lockdown der Schule konnte die SchülerInnen der IT-Mittelschule Grein nicht davon abhalten, Module des Europäischen Computerführerscheins per Remote-Prüfung mit einer Spitzenleistung zu absolvieren.

Lernen im HomeSchooling, Corona-Selbsttest bei der Ankunft in der Schule, strenger Mindestabstand und Maske lauteten die Vorgaben am Prüfungstag.

Eine Erfolgsquote von 100 % ist zwar nicht selten an der IT-MS Grein, unter den Corona bedingten Voraussetzungen herrschte aber eine besondere Freude und großer Jubel bei den IT-Kids nach Bekanntgabe der Ergebnisse. Die zahlreichen Videomeetings und Einzelbetreuungsstunden durch Informatiklehrerin Sandra Langthaler haben sich vollends gelohnt!



Online Cooking an IT-MS

Das Leben eines IT-Schülers ist meist gefüllt mit Software und Hardware, mit Updates und Downloads, mit Big Data und ECDL-Modulen und Kreatives muss sich mitunter hintenanstellen. Besonders im Lockdown ist der Computer an Dominanz nicht zu übertreffen. Einer gelungenen Abwechslung dürfen sich wöchentlich die SchülerInnen der 3A der IT-MS Grein erfreuen. Wenn nach Deutsch, Mathematik und Englisch im Distance Learning oft schon der Kopf raucht, geht's ab zum Home Cooking.

Dort wartet bereits im Online Meeting Ernährungsprofi Sigrid Ebersmüller mit den ersten detaillierten Anleitungen. Gemüse wird geschnitten, Knödel werden gedreht und Schnitzel gebraten oder süße Nachspeisen kreiert.

Die kulinarischen Kreationen werden fotografisch festgehalten und gepostet. Nach der Verkostung der Speisen dokumentieren die SchülerInnen in der Kochmappe das Erlernte.

Mag der Weg vom Kochlehrling zum Haubenkoch auch ein weiter sein, der soziale Wert gesundes Essen selbst zubereiten zu können, kann wohl nicht hoch genug eingeschätzt werden!



Fabian erkocht sich gerade seine 1. Haube!

Einblick in die Welt von IT-MS/PTS Grein

Ein Tag der offenen Tür - wie wir ihn kennen - ist im heurigen Schuljahr leider an den Schulen nicht möglich. Die IT-Mittelschule und die PTS Grein laden deshalb herzlich ein, auf der Schulhomepage zu schmökern oder bei einem persönlichen vereinbarten Termin einen Rundgang durch das Haus zu machen. Mehrere Eltern und zukünftige Schüler haben das Angebot bereits genutzt.

Gerne nehmen sich weiterhin Lehrer und Direktor Andreas Kastenhofer Zeit für ein persönliches Gespräch über die zertifizierten Bildungsangebote.

Einige Eindrücke aus dem Schulalltag sind in den Präsentationen auf der Homepage zu finden.



Niklas und Samuel freuen sich auf viele neue Mitschüler!



PTS Grein Onlineshop

Ganz nahe an der Arbeits- und Geschäftswelt zu sein, ist das Credo der Polytechnischen Schule in Grein. Daher wird traditionell das oberösterreichische Übungsfirmennetzwerk genutzt. So waren auch heuer die SchülerInnen des Fachbereichs Handel/Büro in den vergangenen Wochen mit ihrer Firmengründung beschäftigt.

Grundlegendes Wissen über Betriebsgründung, Betriebsführung und über die Aufbau- und Ablauforganisation in einem Handelsbetrieb werden dabei in der Praxis angewandt. Jedes Team erstellte einen ausführlichen Produktkatalog inkl. Firmenlogo, Rechnungsvorlagen und Broschüren, um Bestellungen aus anderen Schulen erfolgreich abwickeln zu können.

Die PTS Grein übernimmt in diesem Zusammenhang einmal mehr eine Vorreiterrolle. Zusätzlich zum druckfrischen Produktkatalog wurde auch ein professioneller Onlineshop für die beiden Übungsfirmen erstellt. Darauf sind die neuen „Firmenchefs“ zurecht stolz.



Fotos: IT-Mittelschule Grein

Überzeugen Sie sich selbst:

TAVALEHA – für den perfekten Tag das perfekte Kleid:
<http://tavaleha.at.st/>

HYPER PERFORMANCE – from gamer for gamer:
<http://hyper-performance.at.st/>

Kraft-Platz-Kalender 2022

BLEIB G'SUND, BLEIB STOARK

Nicht nur durch Corona sondern auch durch Stress, Trennung, Einsamkeit uvm. fallen viele Menschen in ein tiefes Loch.

Es gibt viele Plätze in unserem schönen Mühlviertel, an denen man Kraft und Energie tanken und unsere Batterien wieder aufladen kann. Genau diese Plätze suchen wir, mit eurer Hilfe!



Foto: Verein Mühlviertler Fotofreunde

Schickt uns Fotos von euren Kraftplätzen. Wir machen daraus den Kraft-Platz-Kalender 2022

Fragen:

Wie lange kann ich Fotos schicken?

Bis Anfang November

Wohin kann ich die Fotos schicken?

info@muehl4tler-fotofreunde.at

Wo kann ich mir die eingesandten Fotos ansehen?

www.muehl4tler-fotofreunde.at

Wie groß darf das Bild sein?

max. 5 MB

Du kannst uns sehr gerne auch eine kleine Geschichte zu deinem Kraftplatz schreiben. Der Erlös des Kalenders wird für karikative Zwecke im Mühlviertel verwendet.

Kontakt:

Verein Mühlviertler Fotofreunde, www.muehl4tler-fotofreunde.at

Stadtamt Grein - Informationen

Stadtamt - Parteienverkehr

Montag 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Dienstag 08.00-12.00 Uhr

Mittwoch 08.00-12.00 Uhr

Donnerstag 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Freitag 08.00-12.00 Uhr

Betriebsvorstellung

Wir haben in Grein viele Wirtschaftstreibende. Neben den bekannten Unternehmen gibt es auch viele kleine Firmen, die vielleicht nicht so bekannt sind.

Wir möchten in jeder Gemeindezeitung kostenlos einen Greiner Betrieb vorstellen. Jeder, der Interesse hat, diese Möglichkeit zu nutzen, kann sich am Stadtamt melden.

Kleinanzeigen

Es besteht die Möglichkeit, in den Greiner Gemeindennachrichten kostenpflichtige „Kleinanzeigen“ zB Vermietungen, Wochungsangebote, Liegenschaftsverkäufe etc. zu schalten.

Kontakt:

Stadtamt Grein, Harald Wahlmüller, Tel. 07268/255-24,
E-Mail wahlmueller@grein.ooe.gv.at

Landesmusikschule Grein

Musik ist....

- ... für Alle da.
- ... unverzichtbar.
- ... der Schlüssel zur Welt.
- ... wie die Luft zum Atmen.
- ... Medizin.
- ... wenn Lärm angenehm ist.
- ... meine Sprache.
- ... ein Ausdruck deiner Gefühle.
- ... global.
- ... Leben.
- ... ein Grundnahrungsmittel.
- ... mehr als nur Töne.
- ... das, was Menschen vereint und zu Freunden macht.
- ... Abschalten vom Alltag.
- ... Leidenschaft.

Die Landesmusikschule Grein ist ein Ort voller Musik und wir bieten Unterricht für musikbegeisterte Menschen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, WiedereinsteigerInnen oder SpätbeginnerInnen, AnfängerInnen, HobbymusikerInnen oder Profis – Musik lernt man ein Leben lang. Die Landesmusikschule Grein mit den Zweigstellen in Bad Kreuzen, Pabneukirchen, St.

Georgen am Walde und Waldhausen im Strudengau bietet eine Vielzahl von Unterrichtsfächern an, eine Anmeldung und Informationen zum Instrumental-, Gesangs-, oder Tanzunterricht, zur Musikwerkstatt oder zu unseren Ensembles und Orchestern gibt es auf unserer Website www.lms-grein.at.

Komm vorbei, lerne Deine Musik und tauch hinein in die Welt der Töne, besonders jetzt...



Foto: Landesmusikschule Grein

HOL DIR DEINE JUGENDKARTE!

>> **Gratis für alle von 12 bis 26**

>> **Dein kostenloser Altersnachweis**

>> **1700 Rabatte bei Events & Geschäften**

>> **Bestell sie gleich auf www.4youcard.at**



4youCard
Die Jugendkarte des Landes OÖ



Greiner Vereine informieren!

Kulturverein Grein



Programm

01.07.2021
19.30 Uhr: Felix Junger
21.00 Uhr: Martin Spengler & foischen Wiener

02.07.2021
19.30 Uhr: Blechgeflüster
21.00 Uhr: Alpcan

03.07.2021
19.30 Uhr: SpielZEUGS
21.00 Uhr: Otto Lechner

Eintritt: € 28,-- / € 70,--
Karten über

kultur@kulturvereingrein.at / www.kulturvereingrein.at

Erfolg wird belohnt

Unterstützung für junge Sportler und Lehrlinge bei Erreichung von Spitzenplätzen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 25.03.2021 beschlossen, jugendliche Sportler, Lehrlinge und Schüler bis zum 19. Lebensjahr für die Erreichung eines Landes-, eines Bundesmeistertitels oder des 2. und 3. Platzes eine Unterstützung von € 100,-- zu gewähren. Diese Unterstützung soll auch an Greiner gehen, die in auswärtigen Vereinen spielen oder in auswärtigen Firmen beschäftigt sind. Für Mannschaften soll die Unterstützung nur einmal an den Verein bezahlt werden. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Grein.

Voraussetzungen:

- Landesmeistertitel
- Bundesmeistertitel
- 2. und 3. Platz Landes- oder Bundesbewerb
- Hauptwohnsitz in Grein
- Antragsformular liegt am Stadttamt auf

Die Unterstützung kann für Erfolge ab 01.01.2021 beantragt werden.

Fragen:

Stadttamt Grein, Harald Wahlmüller

donauFESTWOCHEN

donauFESTWOCHEN planen volles Programm für den Sommer: Oper, Konzerte, Inklusion, LandART

„Die Begeisterung für die donauFESTWOCHEN im Strudengau ist ungebrochen. Das Team rund um Intendantin Michi Gaigg hat den Mut gefasst, auch in pandemisch unsicheren Zeiten für kommenden Sommer ein umfassendes Programm mit Oper, neun Konzerten, Inklusion und LandART zu planen“, so Walter Edtbauer, Präsident des Kulturforums Donauland-Strudengau, bei der Programmpräsentation Ende März.

Die Spielorte und sonstige Rahmenbedingungen werden gemäß den aktuell geltenden Covid-Präventionsmaßnahmen eingerichtet.



Atalanta, donauFESTWOCHEN 2018, Foto: Reinhard Winkler

Die Highlights in Grein: Michael Köhlmeier wird die Festwochen am 31. Juli als Festredner gemeinsam mit dem L'Orfeo Bläserensemble (Leitung: Carin van Heeren) auf Schloss Greinburg eröffnen.

Mit der Oper „Siroe, Re di Persia“ von Georg Friedrich Händel freuen wir uns in der multimedialen Inszenierung von Kobie van Rensburg auf so manche visuelle Überraschung – im besten Sinne auf „eine hinreißend ‚coole‘ Barockoper“ (DrehPunkt-Kultur über dessen donauFESTWOCHEN-Inszenierung 2018). „Heimkehrer“ Erich Traxler, der Cembalist ist in Waldhausen aufgewachsen, leitet dabei das L'Orfeo Barockorchester. Eine Wiederbegegnung gibt es mit Texten von David Sylvester Marek, Preisträger des Literaturpreises Ohrenschmaus.

Er wird gemeinsam mit seinem Mentor Franzobel im Stadtkino Grein in sein „Geheimnisgeschichtenlexikon“ entführen. Und von 19. bis 23.07.2021 sind Kinder und Jugendliche im Workshop „Wir machen Oper“ eingeladen, die faszinierende Welt der Oper zu entdecken.

Gesamtprogramm & Karten: www.donau-festwochen.at

Wir haben nicht zu dick aufgetragen!

Florian Rosinger - 19 Jahre, hat in Attnang-Puchheim beim Crosslauf den sensationellen 2. Rang erkämpft!

Nach nunmehr nicht weniger als **5 Landesmeistertiteln** hat es zwar diesmal nicht ganz für einen totalen Triumph gereicht.

Unser Flo hat seine Dominanz in der Altersklasse der U23 einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Es darf davon ausgegangen werden, dass dieses unglaubliche Lauf Talent auch in den nächsten Jahren nichts anbrennen lässt und er dem TV Leichtathletik Grein und seinem Supercoach Charly Schaffner noch viel Freude bereiten wird.



Ein weiterer aufgehender Stern am Laufhimmel steht schon in den Startlöchern beim TV Leichtathletik Grein. Kein Wunder, ist sie doch so wie auch Coach Charly Schaffner in der Erfolgskaderschmiede der Gewinner - nämlich im Wienerweg- zu Hause! Unser Laufkücken die 10jährige Jana Pils hat beim Crosslauf der U14 den unglaublichen 5. Rang erkämpft. Es war erst ihr 1. Laufbewerb beim Oö. Landesverband und die Konkurrenz aus dem gesamten Bundesland war sehr zahlreich, älter und vor allem immens stark.

Wir gratulieren Jana und Flo herzlich zu diesen tollen Ergebnissen! Weiter so!



Fotos: TV-Grein Leichtathletik

Und gleich noch eine Sensationsmeldung.

Wir haben in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung nicht zu dick aufgetragen. Es ist nun tatsächlich wie angekündigt passiert! Einer unserer Topläufer, welcher 5 Jahre in unserem Verein bei Charly Schaffner sein Training absolvierte hat den Aufstieg in den Laufolymp tatsächlich geschafft. Der erst 16jährige Samuel Leitner wurde in den österreichischen Elitekader einberufen. Samuel trainiert jetzt in Waidhofen, wo er für eine Profikarriere sehr gut vorbereitet wird.

Sami, wir wünschen dir natürlich alles erdenklich Gute für deine weitere Sportlerkarriere.

Vielleicht schließen ja schon bald die Jana oder der Flo zu dir auf.

Festzustellen bleibt an dieser Stelle nur noch, dass sich der TV-Leichtathletik Grein auf Grund der jüngsten Erfolge im Vereinsranking des Landes Oö. von Platz 11 auf Platz 8 verbessert hat.

Charly Schaffner sagt „DANKE an alle Sponsoren und an alle jene, die es mir so einfach machen, unseren Verein weiterhin mit höchster Motivation voranzubringen!“

Wir suchen wieder Nachwuchs!

Seit 17.03.2021 trainieren wir wieder in kleinen Gruppen.

Meldet Euch bei Charly Schaffner seine Telefonnummer findet Ihr auf unsere Homepage: www.tv-grein.at

Wir freuen uns auf euren Anruf!

Deine Jobaussichten? Großartig!



Komm jetzt ins Maschinenring-Team!

Wir haben deinen regionalen Job!

Aktuell suchen wir:

- Maurer/innen
- Zimmerer/innen
- Schlosser/innen
- Tischler/innen
- Allgemeine Helfer/innen

Worauf noch warten? Gleich bewerben!

Maschinenring Personal und Service eGen

Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

T 059 060 407-32

E michaela.buchberger@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land



Maschinenring



Werkstätte Grein feiert 40 Jahre

Bei strahlendem Sonnenschein startete die Werkstätte Grein den Auftakt zum Jubiläumsjahr 2021, um ihr 40jähriges Bestehen gebührend zu feiern. In Anwesenheit von Einrichtungsleiter Kons. Walter Edtbauer, Bgm. Mag. Rainer Barth und Arbeitsgruppen-Obmann Ing. Michael Fröschl wurde die neue Fahne mit dem 40-Jahr-Logo gehisst. Die ORFF-Gruppe der Werkstätte spielte passend dazu die Europahymne „Alle Menschen werden Brüder ...“. Mit dabei waren natürlich auch jene Beschäftigten, die seit dem Start im Jahr 1981 dabei sind. Mit einem Glas Sekt wurde auf das Jubiläum angestoßen. Die gesamte Veranstaltung wurde natürlich unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen abgehalten.



Fotos: Lebenshilfe Grein

Tennisverein Grein

Der Frühling steht in den Startlöchern und die 4 Sandplätze des UTC Grein warten schon darauf bespielt zu werden.

Alle interessierten Sportlerinnen und Sportler, die noch nicht zu unseren Vereinsmitgliedern zählen, sind herzlich eingeladen den Tennissport bei uns auszuprobieren.

Günstiger Einstiegtarif zum Ausprobieren

Mit dem Einstiegtarif von nur € 60,- für die gesamte Saison können neue Vereinsmitglieder die tolle Tennisanlage im ersten Jahr zu einem sehr günstigen Preis nutzen. Auch für Ehepaare, Familien, Schüler und Lehrlinge werden reduzierte Mitgliedschaften angeboten.

Tennis für die ganze Familie

Unser großes Ziel ist es, noch mehr Kinder und ihre Familien für den Tennissport zu begeistern. Spezielle Angebote wie beispielsweise Kindercamps in den Sommerferien, Tennisschnuppern oder auch Gaudi-Mixed-Turniere sollen Spaß machen und die Gemeinschaft des Vereins stärken. Je nach Corona-Situation wird auch 2021 das ein oder andere Event angedacht und hoffentlich auch veranstaltet.



Foto: Tennisverein Grein (Sommer 2019)

Einzel- und Gruppentrainings

Das Team rund um den staatlich geprüften Trainer Manuel Hirtl steht dem UTC Grein zur Verfügung und trainiert wöchentlich motivierte Kinder und Jugendliche.

Außerdem bieten MeisterschaftsspielerInnen aus unserem Verein als Übungsleiter Trainerstunden für Kinder und Erwachsene an, die individuell vereinbart werden können. Bitte dafür um Kontaktaufnahme mit unserer Nachwuchskoordinatorin Hanna Pils (hanna.pils@hotmail.com).

Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu unseren Veranstaltungen können Sie sich jederzeit an unseren Tennisvorstand, allen voran bei Sektionsleiter Rainer Barth (Rainer.Barth@oewohnbau.at) melden.

Alle Infos zum Verein unter: utcgrein.jimdofree.com

Wir freuen uns auf euch!

Der Vorstand des UTC Grein



- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkräuter
- Topfpflanzen (ohne Topf!)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Eierschalen
- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Essensreste
- kleinere Knochen, Gräten
- reine Holzasche, Sägespäne
- Küchenrolle, Servietten



z. B.

- Fette, Speiseöle → in den ÖLI
- flüssige Lebensmittelreste
- rohes Fleisch, große Knochen, Tierkadaver → TKV Container
- Katzenstreu & Hundekot
- Kohlenasche, Zigarettenstummel
- Lebensmittelverpackungen
- Obst- und Gemüsesackerl aus Plastik

...und alle anderen Dinge, die nicht verrotten!!!

Richtige Vorsammlung



Alternativen sind Zeitungspapier, **Papiersackerl** oder **kompostierbare Maisstärke-Säcke** (erkennbar am Gütesiegel „Keimling©“ oder „OK compost“). Diese verrotten rückstandsfrei.



Erklärfilm:
„Der wertvolle Bioabfall“



KEINE Plastiksackerl!



Besonders häufige Fehlwürfe in der Biotonne stellen **herkömmliche Plastiksackerl** dar, die oft zur Vorsammlung in der Küche verwendet werden.

Der Kompost kann nur so gut sein wie seine Ausgangsstoffe. Achten Sie deshalb darauf, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe oder gar Problemstoffe mit in die Tonne gelangen. Auch Verpackungen gehören nicht in den Bioabfall – Kunststoffe, Metall und Co verrotten nicht. Fremdstoffe müssen zum Großteil händisch aussortiert werden und beeinträchtigen die Qualität des Komposts enorm.



Bei Fragen wenden sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder an die Abfallberatung des BAV Perg!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box“,.....
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

